

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt
Universität Potsdam

Prof. Dr. Stefan Haack
Europa-Universität Viadrina

Seminar: „30 Jahre Landesverfassung“

Vor nunmehr fast 30 Jahren, am 20. August 1992, trat die Verfassung des Landes Brandenburg in Kraft, die von den Bürgerinnen und Bürgern im Wege einer Volksabstimmung mit überwältigender Mehrheit beschlossen worden war. Anlässlich dieses Jubiläums veranstalten wir gemeinsam mit den Richterinnen und Richtern des brandenburgischen Verfassungsgerichts ein staatsrechtliches Seminar, das sich mit der historischen und der gegenwärtigen Bedeutung der ranghöchsten landesrechtlichen Normen beschäftigen wird.

Das Seminar findet am 27./28. Januar 2022 am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg in Potsdam statt. Neben mehreren Richterinnen und Richtern des Verfassungsgerichts nehmen auch Vertreterinnen und Vertreter anderer Verfassungsorgane des Landes Brandenburg und der Medien an der Veranstaltung teil.

Für Studierende besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieser Veranstaltung einen Seminarschein für das Schwerpunktstudium zu erwerben. Hierfür sind die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer schriftlichen Seminararbeit erforderlich. Die beste Seminararbeit wird durch das Verfassungsgericht ausgezeichnet und publiziert. Für das Seminar sind 12 Referate von Studierenden vorgesehen, von denen jeweils sechs Referate auf jede Fakultät entfallen sollen. Eine Liste möglicher Seminarthemen ist dieser Ankündigung beigelegt (siehe unten). Zu Beginn des Wintersemesters finden hierzu Vorbesprechungen statt (Termine werden noch bekanntgegeben). Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bis zum 23.10.2021 unter der E-Mail-Adresse LS-Schmidt@uni-potsdam.de (Potsdam) bzw. LS-Haack@europa-uni.de (Frankfurt/O.) um einen Seminarplatz zu bewerben. Über die Vergabe der Seminarplätze wird anhand der bisherigen Studienleistungen entschieden. Hierfür ist eine formlose Übersicht über die bisher erbrachten Leistungen einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der aktuellen Pandemielage kurzfristig Änderungen und Einschränkungen bei der Durchführung und beim zeitlichen Ablauf der Veranstaltung ergeben können.

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

Prof. Dr. Stefan Haack

Seminarthemen zur Brandenburgischen Landesverfassung

I. Entstehungsgeschichte der Brandenburgischen Landesverfassung (BbgVerf)

1. Das Grundgesetz als Vorbild der BbgVerf?
2. Überbleibsel der DDR in der BbgVerf. Wie viel Staats- und Rechtsverständnis der DDR hat Eingang in die BbgVerf gefunden?
3. Überreglementierung und Präzision. Ist die BbgVerf im Vergleich zum Grundgesetz überreglementiert?
4. Vollverfassung per Volksentscheid und Parteienkonsens. Hat ein offener gesamtgesellschaftlicher Diskurs zur Offenheit der BbgVerf geführt?
5. BbgVerf als Spiegelbild der Friedlichen Revolution von 1989. Wie hat sich die Revolution auf den Inhalt der BbgVerf ausgewirkt?

II. Grundrechte und Staatsziele

1. Grundrechte und Staatszielbestimmungen in der BbgVerf. Sind sie streng voneinander getrennt oder bilden sie eine Einheit?
2. Die Menschenwürde in der BbgVerf. Schutz des Nasciturus, Würde im Sterben und Drittwirkung. Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Grundgesetz
3. Die Antirassismus-Klausel der BbgVerf als Gleichheitsgrundrecht. Historie, Normgehalt und praktische Anwendung – Bekämpfung des Rechtsextremismus per Verfassung?
4. Recht auf sexuelle Identität. Verfassungsrechtliche Gleichwertigkeit oder Abstufung zwischen Ehe und Lebensgemeinschaft? Was hat sich in Brandenburg für Lebensgemeinschaften nach der bundesweiten Anerkennung der Homo-Ehe geändert?
5. Kollisionen von Staatszielen der BbgVerf und des Grundgesetzes. Wie wirken über das Grundgesetz hinausgehende Staatsziele der BbgVerf?
6. Soziale Grundrechte und Kinder(grund)rechte in der BbgVerf. Theoretische und praktische Folgen für das einfache Recht
7. Zukunftsgewandtheit der BbgVerf. Effektiver Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Rücksicht auf künftige Generationen als Grundpflichten von jedermann und die Bedeutung der Verbandsklage
8. BbgVerf als Vollverfassung. Begriff, Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Grundgesetz

III. Staatsordnung

1. Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsordnung. Elemente der BRD und der DDR in der Verfassung
2. Die „Landesidentität“ Brandenburgs in der Verfassung – Herausforderung der vom Grundgesetz eingeräumten föderalen Eigenstaatlichkeit?
3. Die Stellung der Kirchen in der BbgVerf im Vergleich zum grundgesetzlichen Staatskirchenrecht
4. Die bürgerfreundliche Verfassung. Praktischer Nutzen der direkten Demokratie der BbgVerf
5. Grundpflichten. Verantwortung der Bürger für Staat und Gesellschaft in der BbgVerf
6. Die Stellung der Opposition in der BbgVerf im Vergleich zum Grundgesetz
7. Fraktionen und Gruppen in der BbgVerf im Vergleich zum Grundgesetz